

Für eine gute Schulverpflegung 3: Bewusstsein an den Schulen wecken

Mittwoch, 14. September 2016

Antrag

Das Referat für Bildung und Sport erstellt ein Konzept zur Thematik „gesunde, leckere und gute Schulverpflegung“ welches im Anschluss direkt an den Schulen vorgestellt und diskutiert wird. Hierbei wird die gesamte Schulfamilie und auch die Eltern miteinbezogen um an jeder Schule das Bewusstsein für diese wichtige Thematik zu wecken.

Begründung:

Im Rahmen der immer stärkeren Zunahme von Ganztagschulangeboten wird auch die Frage der Schulverpflegung immer wichtiger. Durch den flächendeckenden Ausbau von Schulmensen, Mittagsbetreuungen, Pausenverkaufsständen und Kiosken gibt es derzeit eine Vielzahl von Akteuren, die den SchülerInnen und Lehrkräften Essensangebote machen. Oftmals schwankt die Qualität zwischen den einzelnen Angeboten und die Rückmeldungen von Seiten der NutzerInnen sind nicht durchweg positiv.

Mit der Erstellung eines Konzepts zur gesunden, leckeren und guten Schulverpflegungen kann allen Anbietern eine Handreichung gegeben werden um das Essen interessanter, spannender und abwechslungsreicher zu gestalten. Sowohl Aspekte der Ernährungsphysiologie als auch die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen sollen in diese Konzeption einfließen. Dabei sollte das Augenmerk auch auf verschiedenen Ernährungsformen (Vegetarisch/Vegan – Allergien) liegen um allen EssensteilnehmerInnen ein gutes und schmackhaftes Angebot zu machen. In Absprache mit den verschiedenen Verbänden (siehe Antrag 1) kann ein Konzept erstellt werden, welches den Anforderungen der NutzerInnen entspricht.

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Initiative:

Sabine Krieger

Jutta Koller

Oswald Utz

Katrin Habenschaden

Mitglieder des Stadtrates